

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2797/15

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des BuV vom 03.12.2015 zum TOP 8.4 Sonstige
Informationen hier: Hochwasserschutzkonzept Ermstedt

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Herr Warnecke, Fraktion SPD, fragte nach dem aktuellen Stand zum Hochwasserschutzkonzept im Bereich des Flusses Nesse im Ortsteil Ermstedt.

Im Jahr 2012 und 2013 wurde eine Untersuchung der Oberflächengewässer im Zusammenhang mit der Sanierung des Abwassernetzes in Ermstedt durchgeführt. Im Ergebnis dieser Untersuchung wurde festgestellt, dass zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in der Ortslage Ermstedt der Bau eines Entlastungsgrabens im Süden des Ortes erforderlich ist. Dieser Entlastungsgraben müsste auf einem Privatgrundstück errichtet werden. Der Grundstückseigentümer hat grundsätzlich keine Einwände gegen den Bau des Entlastungsgrabens. Allerdings konnte bisher keine Einigung erzielt werden, da als Tauschgrundstück eine städtische Wegeparzelle vom betroffenen Eigentümer gefordert wird. Dieser Tausch wird vom Ortsteilrat und vom grundstücksverwaltenden Amt abgelehnt, da es sich um einen öffentlichen Feldweg handelt. Als mögliche Variante wurde vom Amt 31 und Amt 67 der Bau einer Verrohrung zur Entlastung der Ortslage in einem parallel zu dem Privatgrundstück verlaufendem Weg favorisiert. Durch das Amt 67 wurden finanzielle Mittel in Höhe von 21.000 Euro zur weiteren Planung für das Jahr 2016, vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes der Stadt Erfurt, vorgesehen.

Um die hydraulische Leistungsfähigkeit der Gräben in Ermstedt zu verbessern und damit die Hochwassergefahr zu verringern, wurde im Bereich "Am Mittelgraben" im Jahr 2015 auf einer Länge von ca. 20 m eine Dimensionserweiterung der Verrohrung des Siechensgrabens von DN 300 auf DN 500 vorgenommen.

Zur weiteren Verbesserung der hydraulischen Situation sind für das 1. Quartal 2016 folgende Gewässerunterhaltungsarbeiten vorgesehen:

1. Aufweitung des Abflussprofils des Siechensgrabens südlich der Straße "Am Mittelgraben" durch die Entnahme von vier Kopfweiden und Beräumung des Gewässers
2. Entfernung eines nicht mehr erforderlichen Durchlasses im Siechensgraben
3. Beräumung des Vorfluters 4 entlang der Straße "Zum Alten Gehege".

Eine Grundräumung des Abflussprofils der Nesse im Bereich Frienstedt-Ermstedt konnte schon im Frühjahr 2014 durchgeführt werden. Eine Fortführung der Beräumung der Sohle in Richtung Nottleben im Bereich der Gemarkung Ermstedt ist nach dem erforderlichen Schnitt der Kopfweiden im Januar/Februar 2016 für das Frühjahr 2016 geplant.

Anlagen

gez. Schwarz

Unterschrift Amtsleiter 67

17.12.2015

Datum